

	<p>Objekt: Kainit in Epoxidharzblock</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Mineralien</p> <p>Inventarnummer: 00687</p>
--	--

Beschreibung

Kainit ist ein seltenes Mineral aus der Mineralklasse der Sulfate. Chemisch gesehen ist es ein wasserhaltiges Kalium-Magnesium-Sulfat mit zusätzlichem Chlorid-Ion; die Summenformel ist $\text{KMg}[\text{Cl}|\text{SO}_4]\cdot 3\text{H}_2\text{O}$. Kainit entwickelt meist körnige bis massige Aggregate. In reiner Form ist er farblos und durchsichtig. Gitterbaufehler und polykristalline Ausbildung vermindern durch Lichtbrechung die Transparenz und Verunreinigungen können zur unterschiedlichen Färbungen führen.

Dieses Stück aus der Kaligrube Neuhof-Ellers zeigt durch eisenhaltige Verunreinigungen keine deutlich rote Färbung und teils tafelige Kristallbildungen.

Das ca. 12 x 9 Zentimeter große Handstück wurde in Epoxidharz eingegossen. Der quaderförmige Block ist an allen Seiten geschliffen, Vorder- und Rückseite sind volltransparent poliert. Er gehört zu einer Sammlung von insgesamt 17 gleichartig präparierten Mineralien. Links unten ist ein zweischichtiges Resopalschildchen aufgeklebt, in das die Bezeichnung des Minerals und seine Herkunft eingraviert sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Kainit ($\text{KMg}[\text{Cl} \text{SO}_4]\cdot 3\text{H}_2\text{O}$); Epoxidharz, Resopal / Evaporation, Sedimentation; gegossen, geschliffen; graviert
Maße:	Länge: 14,2 cm, Höhe: 11,5 cm, Breite: 6,7 cm, Gewicht: 1661 g

Ereignisse

Gefunden	wann	1970-1980er Jahre
	wer	
	wo	Kaliwerk Neuhof-Ellers

Zusammengefügtwann

1970-1980er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Epoxidharz
- Mineraliensammlung
- Salzmineral
- kinit